

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Schlesische Volkslieder mit Melodien**

**Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich**

**Leipzig, 1842**

275. Wiegenlied

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](#)

1. **Schlaf, Kindchen, süße!**  
 Ich bringe dir Aleyfel und Nüsse,  
 Mandelkern' und Feigen,  
 Das Kind soll schlafen und schweigen.  
**Schlaf, Kindchen, schlaf!**

2. **Schlaf, Kindchen, bald!**  
 Die Vögel singen im Walde,  
 Sie fliegen den Wald wol auf und nieder,  
 Sie bringen den Kindern die Ruh' bald wieder.  
**Schlaf, Kindchen, schlaf!**

3. **Schlaf, Kindchen, feste!**  
 Es kommen fremde Gäste,  
 Die Gäste die jezo kommen 'rein,  
 Das sind die lieben Englein.  
**Schlaf, Kindchen, schlaf!**

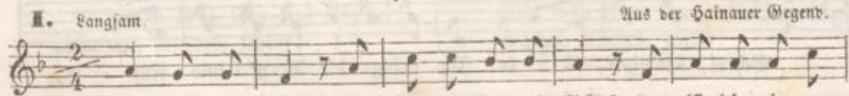
4. **Schlaf, Kindchen, wohlgenuth!**  
 In deiner Wiege da schläfst sich's gut.  
 Schlaf eine lange Weile,  
 Zwei Stunden oder dreie!  
**Schlaf, Kindchen, schlaf!**

Aus Konradsdorf bei Hainau und Warmbrunn. Anderer Text, in Troppauer Mundart  
 bei Ens, Das Oppaland 3, 91. 92.

## 275.

## W i e g e n l i e d .

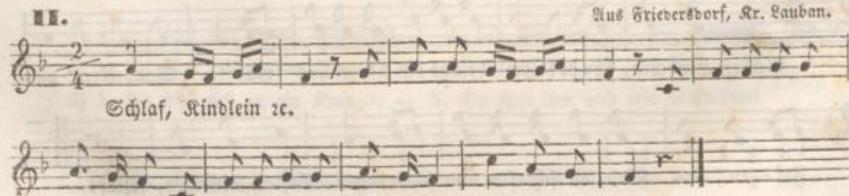
II. Langsam



Aus der Hainauer Gegenb.

Schlaf, Kindlein, schlaf! Da draußen steht ein Schaf, das ist die ein gar  
 frommes Blut, das keinem was zu Lei-de thut. Schlaf, Kindlein, schlaf!

III.



Aus Friedersdorf, Kr. Lauban.

Schlaf, Kindlein ic.

1. **Schlaf, Kindlein, schlaf!**  
Da draußen steht ein Schaf,  
Das ist dir ein gar frommes Blut,  
Das keinem was zu Leide thut.  
**Schlaf, Kindlein, schlaf!**
3. **Schlaf, Kindlein, schlaf!**  
Wie still ist unser Schaf!  
Wie weinen seine Auglein,  
Wie hört man es gewaltig schrein.  
**Schlaf, Kindlein, schlaf!**
2. **Schlaf, Kindlein, schlaf!**  
Wie freundlich ist das Schaf!  
Es knurrt, es lärmst, es zanket nicht,  
Beigt immerdar ein froh Gesicht.  
**Schlaf, Kindlein, schlaf!**
4. **Schlaf, Kindlein, schlaf!**  
Wer liebt nicht unser Schaf?  
Es speist vergnügt das grüne Gras,  
Bei Leide thut es keinem was.  
**Schlaf, Kindlein, schlaf!**
5. **Schlaf, Kindlein, schlaf!**  
Sei sanft wie unser Schaf!  
Sei immerdar ein frommes Blut,  
So sind dir alle Menschen gut.  
**Schlaf, Kindlein, schlaf!**

Aus Wohlau und Eichberg am Bober. So auch in H. Weifert, Kinder-Gärtlein (Hanau 1841.) S. 15. 16.

## 276.

### Wiegendienst.

Lieblich.

Sause, liebe Minne, was raschelt im Stroh? Es sind die lieben  
Gänse, die haben kein' Schuh. Der Schuster hat Leisten, kein Leder da-  
zu, da müssen die lieben Gänse wol gehn ohne Schuh.

Aus Breslau.

1. **Sause, liebe Minne, was raschelt im Stroh?**  
Es sind die lieben Gänse, die haben kein' Schuh.  
Der Schuster hat Leisten, kein Leder dazu,  
Da müssen die lieben Gänse wol gehn ohne Schuh.